

.....
Dienststelle

Datum

I. Fundvermerk Nr. 19.....

Gefundener Gegenstand

Fabrikat Typ Nummer

Farbe Besondere Kennzeichen

Fundort Fundzeit

Schätzwert DM Bemerkungen

Die Fundsache befindet sich

Hier übernommen am

Fundliste Nr.

Finder (Vor- und Familiennname) Alter

(bei Minderjährigen auch des Vertretungsberechtigten)

Wohnung Telefon

II. Rechtsgeschäftl. Erklärungen des Finders

- a 1. Der Finder nimmt die Sache in eigene Verwahrung.
2. Der Finder zeigt die eigene Versteigerung der Fundsache an (§ 966 Abs. 2 BGB)
- a) wegen Gefahr des Verderbs
 - b) wegen Entstehung unverhältnismäßiger Aufbewahrungskosten
- G 3. Der Finder gibt die Fundsache **In Verwahrung** der Behörde
- a auf eigenen Antrag auf Anordnung der Behörde
 - G a) Der Finder ist, falls der Empfangsberechtigte ermittelt wird, mit der sofortigen Rückgabe der Sache einverstanden
 - b) Der Finder ist mit der Rückgabe der Sache an den Empfangsberechtigten erst einverstanden
 - G aa) bei Erlangung des Finderlohns
 - a bb) bei Ersatz seiner Aufwendungen in Höhe von DM
 - c) Der Finder verzichtet gänzlich
 - aa) auf das Recht zum Erwerb des **Eigentums** an der Sache (§ 976 Abs. 7 BGB)
 - bb) auf den Anspruch auf Finderlohn (§ 971 BGB)
 - cc) auf den Ersatz seiner Aufwendungen (§ 970 BGB)
 - a d) Sonstige Erklärungen des Finders

.....
Unterschrift des Bearbeiters.....
Unterschrift des Finders
(bei Minderjährigen des Vertretungsberechtigten)

2061 III Verfügungen der Fundbehörde

1. Mitteilungen (Durchschrift) von I. und II.

- a a) an **Finder**
- a b) an sonstige Stellen
-
-

2. Verwahrung

- a) Die Fundsache befindet sich in Verwahrung bei
-
- b) Die Fundsache ist in das Fundsachenverzeichnis eingetragen unter lfd. Nr.
- c) Der Geldbetrag/Versteigerungserlös ist bei der Kasse
eingezahlt am unter Nr.

3. Versteigerung

- a) Die Fundsache ist unter Angabe einer Frist von Tagen zur Anmeldung von Ansprüchen zur Versteigerung bekanntzumachen.
- b) Die Bekanntmachung ist erfolgt am durch
Ansprüche sind **bis** zum Ablauf des nicht angemeldet worden.
- c) Die Fundsache ist ohne öffentliche Bekanntmachung zu versteigern wegen - Gefahr des Verderbs - unverhältnismäßiger Aufbewahrungskosten.

Die Fundsachewurde – nicht – versteigert am
an Versteigerungserlös DM
Kosten der Versteigerung DM
Versteigerungserlös an Kasse abgeführt am Buchungszeichen
Erneuter Versteigerungstermin am

4. Herausgabe der Fundsache

- a a) Als Verlierer wurde
(Name, Anschrift)
Telefon ermittelt.

Folgende Kosten (Gebührengesetz für das Land NW. - GebG NW - sind entstanden:

Verwaltungsgebühren DM

Auslagen DM

Zusammen DM •

Der Finder hat der Herausgabe an den Empfangsberechtigten zugestimmt (§ 975 Satz 3 BGB).

Die Fundsache/der Erlös ist dem Empfangsberechtigten - gegen - nach - erfolgter - Abzug - Erstattung - der Kosten auszuhändigen, zuzusenden.

Kosten verbucht unter

Für die Aufwendungen des Finders - als Finderlohn - wurden auf Wunsch der Beteiligten eingezogen
DM

Der Betrag wurde dem Finder herausgegeben - überwiesen - durch
am

G b) Verliererrechte sind an der Fundsache/an den Erlös - nicht – **geltend** gemacht worden. Der Finder hat gem. § 973/ § 974 BGB Eigentum erworben.

Die Fundsache/der Erlös ist dem Finder - gegen - nach erfolgter - Abzug - Erstattung - der Kosten **auszuhändigen**, zuzusenden. Die Fundsache wurde im Versteigerungsverzeichnis gestrichen.

2061

5. Freie Verwertung durch die Gemeinde des Fundortes

Die Fundsache/der Versteigerungserlös ist gem. § 976 BGB in das Eigentum der Gemeinde des Fundortes gefallen.

C Die Fundsache wurde zur freien Verwertung aus der Verwahrung genommen.

Der Versteigerungserlös wurde auf das Konto überwiesen.

G Die Fundsache wurde im Fundsachenverzeichnis ausgetragen.

6. Empfangsbestätigung

Die Fundsache, der Versteigerungserlös, der Finderlohn, der Betrag für Aufwendungersatz wurde dem Empfangsberechtigten - ausgehändigt - überwiesen -.

Den **ordnungsgemäßen** Empfang bestätigt:

.....

.....

.....

Name

Anschrift

Unterschrift